



Arezu Weitholz

Ein Fisch wird kommen

Kleine Fischkunde mit Gedichten

128 Seiten

Euro 12,95 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im Juni 2013

ISBN 978-3-88897-866-1

Was haben Kleist, Frauennerfing und Kartoffelkarpfen gemeinsam?

Was der Aal Capone, der Beistellfisch, der Fotografisch?

Sie alle sind in dem wunderbaren, kleinen, absurd-realen Fischkompendium von Arezu Weitholz versammelt und machen sich – zu unserem Vergnügen – nützlich: Sie spielen Stille Post, gehen zum Fischfriseur oder in die Backfischdisko. Sie verwandeln sich in Kalligrafische, schwärmen von Haare Fishna, und in der Liebe ist es wie im wirklichen Leben bzw. wie im Fußball: Wenn das Spiel in der Defensive bleibt, entscheidet irgendein blöder Zufallstreffer.

Fische von Aal bis Zett – eine kleine Fischkunde mit Gedichten, Comics und Zeichnungen – ein Universum, vom Mondfisch bewacht, in das wir eintauchen.

»Ein großer Schatz voll feinem Humor und Hintersinn, garantiert nicht nur für Fischliebhaber.«
mare



© Alex Otto

Arezu Weitholz

Arezu Weitholz wurde 1968 in Niedersachsen geboren und lebt heute in Berlin. Sie arbeitet als Journalistin, Illustratorin und als Textdichterin u.a. für Herbert Grönemeyer, Die Toten Hosen, Udo Lindenberg, 2raumwohnung und Madsen. Zuletzt erschien von ihr Ein Fisch wird kommen (Kunstmann 2013).

Weitere Titel des Autors

Wenn die Nacht am stillsten ist 978-3-88897-775-6

Der Fisch ist ein Gedicht 978-3-95614-199-7

Pressestimmen

"Der Fisch, heißt es gern, stinke vom Kopf her. Fische sind eben eine enorm verderbliche Ware. Die Fisch-Gedichte, die wir Ihnen nun vorstellen, sind aber garantiert fangfrisch, wie der Kunstmann Verlag versichert, der sie veröffentlicht hat. Zudem sind sie konserviert in einem hübschen Bändchen, das sie haltbar macht für viele Leser. Und sie sind erfrischend verfänglich. Sie verfangen, ihr Humor hakt sich fest im Hirn wie Gräten, die im Hals stecken bleiben."
Christoph Leibold, Bayern2 Favoriten

"Arezu Weitholz' Gedichte und Zeichnungen erobern jedes Herz mit einem Flossenschlag."
Martina Wimmer, mare

"Im Stil von Ringelnatz und Morgenstern hat die Dichterin viele fröhliche und gekonnt gereimte Gedichte wie 'Fisch & Schlips', 'Aal Capone', 'Haare Fishna' oder 'Fotografische' geschrieben. (...) Übrigens hatten sich schon ihr erster Gedichtband 'Mein lieber Fisch' und auch ihr zweiter 'Merry Fishmas' eingehend mit den Kiemenatmern dieser Welt beschäftigt, so dass man von der Dichterin sehr gern mal ein paar Hinweise hätte, woher denn diese gliitschige Liebe herrührt."

Matthias Ehlers, WDR

"Hier finden sich auf 144 in schönem Zweifarbdruk gestalteten Seiten die lustigsten, wunderbarsten Zeilen, die man sich, gereimt und ungereimt, über das Leben unter Wasser nur vorstellen kann. (...) Man muss absolut keinen Fisch mögen, um dieses beschwingte Büchlein mit seinem Sprachwitz und seinen lustigen Zeichnungen zu lieben."

Mona Grosche, Neues Deutschland

"Frappierend ist allemal, mit welcher Lust Weitholz immer tiefer taucht, um alles was schwimmt, mit ihrer Schreib- und Zeichenfeder aufzuspießen."

Frankfurter Allgemeine Zeitung